

Wissenswertes zu «Orpheus und Eurydike»

Orpheus, Sohn der Muse Kalliope und des Flusses Oiagros, war ein begnadeter Sänger und Lyra-Spieler wie kaum ein anderer. Er wuchs behütet auf dem Helikon, dem Berg der Musen, auf. Seine Lyra erhielt er von Hermes, Apollon war sein Lehrer. Seine ersten Jahre waren ruhmreich. Man kannte seinen Namen über Griechenland hinaus bis ins heutige Bulgarien, Mazedonien, Ägypten, Libyen, Äthiopien, selbst in Indien. Dann erlosch sein Genius zusehends, sein Spiel wurde leer. In dieser tiefen Krise begegnete Orpheus der Priesterin Eurydike, die zu der Zeit in einem unbedeutenden Tempel der Artemis diente. Sie wurde von dieser dorthin verbannt. Eurydike und Orpheus liebten sich und heirateten entgegen dem Keuschheits-Gelübde, welches die junge Frau als Priesterin abgelegt hatte. In der Hoffnung, die Göttin zu besänftigen, schloss sich Orpheus den Argonauten an, welche danach trachteten, das Goldene Vlies von Kolchis zu rauben. Doch Artemis blieb missgünstig. Nach ungefähr 8 Jahren kehrte Orpheus endlich zurück und fand Eurydike tot auf dem gerade angezündeten Scheiterhaufen. Er versuchte, sie durch seinen neu entflammten Gesang aus dem Hades, der Unterwelt, zu retten...

Wir sprechen die Namen griechisch aus:

Kalliope - Kalliopi / Oiagros - Iagros / Orpheus - Orpheas
Eurydike - Evrithiki / Zeus - Thias / Poseidon - Posithonas
Persephone - Persephoni / Hades - Athis